

Interview

Leutkircher können sich ein Auto teilen

Wielant Ratz vom Verein Carsharing am Bodensee kommt morgen zu einer Informationsveranstaltung

LEUTKIRCH - Dass sich mehrere Menschen ein Auto teilen, dieses sogenannte Carsharing kann auch in Leutkirch funktionieren. Dieser Meinung ist Wielant Ratz, Vorstandsvorsitzender des Vereins Carsharing am Bodensee. Am morgigen Mittwoch, 1. Februar, ist er Gast des Energiebündnisses Leutkirch und hält ab 19 Uhr im Gasthaus Rad dazu einen Vortrag. SZ-Redakteur Steffen Lang hat sich mit Ratz unterhalten.

SZ: Herr Ratz, ist denn Leutkirch überhaupt groß genug für eine Idee wie das Carsharing?

Wielant Ratz: Auf jeden Fall! Wir haben das System schon an kleineren Orten wie Kluftern bei Friedrichshafen. Dort gibt es etwa 2000 Haushalte und zwei Autos. Es klappt dort ebenso gut wie zum Beispiel in Überlingen oder in Wangen.

Zur Person



Wielant Ratz (Foto: oh) ist Vorstandsvorsitzender des Vereins Carsharing Bodensee.

SZ: Was sind die Voraussetzungen?

Ratz: Pro Auto sind fünf bis zehn Mitglieder nötig, damit es sich rechnet. Das sollte in Leutkirch möglich sein, nicht zuletzt, weil sich die Stadt ja energiepolitisch alternativ aufstellt und dementsprechend engagierte Menschen hier in Leutkirch leben.

SZ: Für wen lohnt es sich, beim Carsharing mitzumachen?

Ratz: Man muss flexibel sein und sollte nicht jeden Tag ein Auto brauchen. Carsharing ist für Menschen gedacht, die das Auto nur kurze Zeit und für kurze Strecken, etwa einen Umkreis von 20 bis 30 Kilometern, benötigen.

SZ: Wie hoch sind die Kosten?

Ratz: Abgerechnet wird monatsweise nach Kilometern und Zeit. Ein Kilometer kostet zwischen 28 und 31 Cent, eine Stunde tagsüber zwei Euro, nachts nichts.

SZ: Wenn die Informationsveranstaltung am Mittwoch den von Ihnen erhofften Erfolg hat, wann könnte es mit Carsharing in Leutkirch losgehen?

Ratz: Theoretisch zwei Wochen später. Aber da eine gewisse Vorbereitung, nicht zuletzt der Kauf eines Wagens und dessen Ausrüstung, nötig ist, dauert es wohl ein wenig länger. Aber vor dem Sommer auf jeden Fall.